



Helfer:innenreglement Team Aarau 2023/24

Zweck

In diesem Reglement werden Helfer:inneneinsätze und –verpflichtungen aller aktiven Team Aarau-Mitglieder geregelt. Es zeigt bestimmt, wer wie viele Helfereinsätze während einer Saison zu leisten hat. Im Weiteren werden darin die Handhabung des Helfertools und ein Bussenkatalog, inklusive dessen Umsetzung, definiert.

Geltungsbereich

Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand erlassen und an der Vorstandssitzung vom 13. Juli 2023 genehmigt. Die Generalversammlung hat das Reglement am 18. August 2023 mit der Mehrheit der Stimmen angenommen. Es ist für alle Mitglieder und Funktionär:innen des Team Aarau unbefristet gültig.

Anzahl Helfer:inneneinsätze

Jede:r lizenzierte Spieler:in ab der Stufe Junior:innen C/U14 leistet während einer Saison mindestens 3 Helfer:inneneinsätze. Die Junior:innen C/U14 und U16 leisten ihre Einsätze als Bandenrichter:innen, alle ab Junior:innen U18-Alter leisten ihre Einsätze am Jurytisch oder in der Cafeteria.

Anzahl Einsätze Playoffs und Playouts

Je nach Anzahl der Spiele und Turniere können zu den obligatorischen Einsätzen nicht planbare zusätzliche Einsätze hinzukommen. Dies wird zu gegebener Zeit per Mail kommuniziert.

Einsatzzeiten Einzelspiele

Die Helfer:inneneinsätze bei Einzelspielen beginnen 90 -120 Minuten vor Spielbeginn und dauern 4 Stunden. Die Teams sind dafür besorgt unter Anweisung des Spielsekretärs/der Spielsekretärin oder des Einsatzleiters/der Einsatzleiterin die Banden 90 Minuten vor Spielbeginn aufzustellen. Die Zeitangaben auf dem E-Mail-Aufgebot sind verbindlich. Ein:e Helfer:in kann an einem Tag zwei aufeinanderfolgende Schichten abdecken.

Einsatzzeiten Einzelspiele Turnierform und Heimrunden Turnierform

Die Helfer:inneneinsätze bei Einzelspielen in Turnierform und Heimrunden in Turnierform werden im 2- oder 3-Schicht-Betrieb geleistet. Die Helfer:inneneinsätze dauern 4 Stunden. Die Zeitangaben auf dem E-Mail-Aufgebot sind verbindlich. Ein:e Helfer:innen kann an einem Tag zwei aufeinanderfolgende Schichten abdecken.

Ausnahmen (teilweise Befreiung von den Helfer:inneneinsätzen)

Schiedsrichter:innen, Trainer:innen, Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, Funktionär:innen müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze bzw. nicht die volle Anzahl obligatorische Helfer:inneneinsätze leisten, freiwillige Einsätze sind jedoch sehr willkommen. Für Mitglieder, welche ein spezielles Vereinsamt innehaben, aber nicht direkt als Funktionär:innen bezeichnet werden, kann vom Vorstand eine reduzierte Anzahl Helfer:inneneinsätze festgelegt werden.

Es gelten folgende Bestimmungen:

- Trainer:innen müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze leisten. Bei Teams mit mehreren Spielertrainer:innen gilt jedoch folgende Regelung:
 - Fanionteams: 3 Trainer:innen müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze leisten
 - Grossfeld: 2 Trainer:innen müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze leisten
 - Kleinfeld: 1 Trainer:in muss keinen obligatorischen Helfer:inneneinsatz leisten
- Ehrenmitglieder müssen keine obligatorische Helfer:inneneinsätze leisten.
- Vorstandsmitglieder müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze leisten.
- Funktionär:innen * müssen keine obligatorischen Helfer:inneneinsätze leisten.

(*) als Funktionär:innen gelten folgende Tätigkeiten: J&S Coach, Schiedsrichterverantwortliche:r, Social Media-Verantwortliche:r, Web-Verantwortliche:r, Spielsekretär:in, Buchhalter:in.

Keine Helfer:innenpflicht bis Junioren D

Von der Helfer:innenpflicht ausgenommen sind alle Aktivmitglieder bis Junioren D. Es würde jedoch begrüsst werden, wenn an der entsprechenden Heimrunde die Eltern gemeinsam mit den Junior:innen tatkräftig mithelfen würden. Das gilt auch für alle anderen Junior:innen-Kategorien ab Stufe Junior:innen C.

Helfertool und Termine

Auf der Seite helfereinsatz.ch werden alle Helfer:inneneinsätze der Regular Season Anfang August erfasst.

Bis zum 10. September muss jede:r Spieler:in mindestens 2/3 seiner Helfer:inneneinsätze im Tool registrieren. Dabei gilt das Prinzip «first come first serve». Bis zu diesem Zeitpunkt können falsch eingetragene Einsätze durch Team-Verantwortliche im Helfertool wieder gelöscht werden. Danach muss selbständig für einen Ersatz gesorgt werden. Am 11. September wird ein Reminder verschickt mit der Festsetzung einer weiteren Frist bis am 17. September. Wer bis zu diesem Zeitpunkt nicht mindestens zwei Helfer:inneneinsätze registriert hat, wird verbindlich zugeteilt. Die Information über die verbindliche Zuteilung erfolgt direkt nach der Einteilung. Der dritte Einsatz muss bis am 31.12.2023 im Helfertool registriert werden.

Die Helfer:inneneinsätze können jederzeit auf dem Helfer:innentool überprüft werden. Via Helfer:innentool erhält jede:r Helfer:in 7 Tage vor seinem Einsatz ein Aufgebot mit den verbindlichen Einsatzzeiten per E-Mail. Dem Aufgebot ist Folge zu leisten.

Helfer:innen erscheinen in einem arbeitstauglichen Zustand und melden ihre Anwesenheit dem jeweiligen Tagesverantwortlichen oder dem/der Spielsekretär:in. Während dem Einsatz führt man seine Tätigkeit gewissenhaft aus. Den Weisungen des Tagesverantwortlichen oder Spielsekretärs sind Folge zu leisten. Der Einsatz wird erst mit dem Abmelden beim Tagesverantwortlichen oder Spielsekretär abgeschlossen.

Kann ein Helfer:inneneinsatz nicht geleistet werden, muss die betreffende Person selbst einen Ersatz finden. Sie informiert den/ die Verantwortliche:n Helfer:innentool. Wird der Wechsel durchgeführt, nachdem das Aufgebot für den Einsatz verschickt worden ist, muss zusätzlich der/die Tagesverantwortliche informiert werden.

Eine ausgesprochene Busse befreit nicht von den Helfer:inneneinsätzen. Diese müssen trotz Bezahlung der Busse geleistet werden.

Altersvorgaben

Es gelten folgende Vorgaben:

- Mindestalter für Helfer:innen am Jurytisch: 18 Jahre.
- Mindestalter für Helfer:innen in der Cafeteria: 16 Jahre (oder in Begleitung eines Elternteils)

Verpflegung

Jede:r Helfer:in erhält während der Einsatzzeit ein Mineralwasser oder ein Süssgetränk sowie eine Verpflegung.

Ersatz/Absenzen

Bei Nichterscheinen infolge Krankheit oder anderen kurzfristigen Entschuldigungsgründen kann das Team Aarau ein Zeugnis oder Beweisdokument verlangen, ansonsten wird der fehlbare Spieler gebüsst. Der Helfer:inneneinsatz wird in jedem Fall, ob Krankheit oder Nichterscheinen, nachgeholt.

Busse bei Nichterscheinen oder nicht Registrieren der Helfer:inneneinsätze

Das Team Aarau hat die Möglichkeit, an säumige Mitglieder eine Busse in der Höhe von bis CHF 100.00 (bis Junioren U16) bzw. CHF 300.00 (ab Junioren U18) auszusprechen:

- Beim ersten Mal: CHF 30.00 (bis Junioren U16) bzw. CHF 100.00 (ab Junioren U18)
- Jedes weitere Mal: Bis CHF 100.00 (bis Junioren U16) bzw. CHF 300.00 (ab Junioren U18).

Der Vorstand entscheidet über die Höhe der Busse.

Die Zahlungsfrist für die Busse beträgt 10 Tage. Wer der Zahlungsaufforderung nicht nachgekommen ist, wird intern gesperrt.

Busse bei Nichterfüllung der geforderten Helfer:inneneinsätze

Wer nicht genügend Helfer:inneneinsätze geleistet hat, wird gebüsst. Die Höhe der Busse entspricht der Höhe analog zum verpassten Helfer:inneneinsatz.

Ist ein Mitglied bemüht, seine/ihre Arbeitseinsätze zu erfüllen, kann aber aufgrund besonderer Umstände sein/ihr Soll nicht erfüllen, so hat der Vorstand die Möglichkeit, die Busse zu erlassen.

Falls nicht genügend Einsatzmöglichkeiten vorhanden sind, wird von einer Busse abgesehen.

Ein- und Austritte während der Saison

Bei Eintritt vor dem 31. Dezember sind die gesamten Helfer:inneneinsätze zu leisten. Bei Eintritt ab dem 1. Januar sind 2 Helfereinsätze zu leisten.

Wer vor dem 31. Dezember aus dem Verein austritt, kann verpflichtet werden, seine/ihre Helfer:inneneinsätze zu leisten.

Helfereinsätze als Einsatzleiter:in oder Spielsekretär:in ohne Ausbildung

Für die Durchführung der verschiedenen Heimrunden und Heimspiele benötigt das Team Aarau Einsatzleiter:innen und Spielsekretär:innen.

Wer seinen Einsatz als Einsatzleiter:in oder als Spielsekretär:in ohne Ausbildung (ab 2 – 3 Einsätze pro Saison) leistet, wird von allen anderen Helfer:inneneinsätzen befreit. Sowohl die Spielsekretär:innen als auch die Einsatzleiter:innen ohne Ausbildung werden Anfang Saison geschult und erhalten ein schriftliches Dokument mit allen wichtigen Informationen.

Offengebliebene Einsätze Einsatzleiter:in

Falls für eine Heimrunde kein:e Einsatzleiter:in gefunden wird, so ist das an der Heimrunde im Einsatz stehende Team für die Organisation und Durchführung der Heimrunde verantwortlich (gilt nur für Die Teams Damen 2, Herren 2, Herren 3). Falls für die Junioren E- und Junioren D-Heimrunden keine Einsatzleiter:innen/Tagesverantwortliche gefunden werden, sind die beiden Fanionteams zuständig für die Organisation und Durchführung (inklusive Spielleitung).

Es gilt folgende Regelung:

- Wenn eine Person den Einsatz als Einsatzleiter:in übernimmt, zählt der Einsatz dreifach (3 Einsätze).
- Wenn zwei Personen den Einsatz als Einsatzleiter:innen übernehmen, zählt der Einsatz doppelt (je 2 Einsätze).
- Wenn drei oder mehr Personen den Einsatz als Einsatzleiter:innen übernehmen, zählt der Einsatz einfach (1 Einsatz).

Falls die Funktion des Einsatzleiters/der Einsatzleiterin an der jeweiligen Heimrunde bereits vergeben sein sollte, so kann der Vorstand stattdessen das Team für die Organisation und Durchführung einer anderen noch nicht vergebenen Heimrunde verantwortlich machen. Die von den Teams gestellten Einsatzleiter:innen werden Anfang Saison geschult und erhalten die nötige Unterstützung.